

62. JAHRGANG

Januar 2012

Nr. 01/2013



Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der
Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751
BLZ 200 505 50

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

1. Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 0172-80 70 491

Sozialausschuss:

Margrit Mischke
Regerstraße 52
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 899 28 08

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Traute Paulsen, Christa Markmann

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Januar und Februar

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren
Gesundheit und Zufriedenheit.

- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| 1.1. James Kölle | 4.2. Christel Schnitzler |
| 2.1. Marianne Lux | 6.2. Günter Wolczik |
| 3.1. Sabine von Oppeln-Bronikowski | 9.2. Claus-Dieter Heitsch |
| 5.1. Thomas Eggert | 10.2. Helga Schultz |
| 6.1. Gret Marie Rupp-Unger | 10.2. Edith Totzke |
| 6.1. Renate Brosig | 16.2. Hans-Joachim Prompe |
| 7.1. Gerd Hett | 26.2. Annegrit Stypmann |
| 7.1. Traute Paulsen | 28.2. Erika Fellbrich |
| 9.1. Barbara Beeth | |
| 9.1. Thomas Reif | |
| 11.1. Hannelore Hatje | |
| 13.1. Anneliese Rottenfüsser | |
| 20.1. Magrit Schulz | |
| 23.1. Horst Werner Liedtke | |
| 25.1. Feddersen, Peter | |
| 29.1. Frank Kuhlmann | |



Besondere Geburtstage

- | | |
|------------------------------|----------|
| 2.1. Marianne Lux | 80 Jahre |
| 7.1. Traute Paulsen | 75 Jahre |
| 13.1. Anneliese Rottenfüsser | 80 Jahre |
| 23.1. Horst-Werner Liedtke | 60 Jahre |
| 28.2. Erika Fellbrich | 90 Jahre |

~~~~~  
Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere  
Gemeinschaft, und profitieren Sie  
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



**HAUSTECHNIK  
SIERSLEBEN**

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab Januar 2013

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

**Mi. 9.1. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Do. 10.1. Mitgliederversammlung** um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.

Wir werden eine nette kleine Modenschau für „Senioren“ zu sehen bekommen.

**Mi. 13.2. im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Do. 14.2.2013 Mitgliederversammlung** um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.

Herr Notar Dr. Tobias Köpp vom Notariat in der Pailmaille wird unser Gastredner sein und uns einen sehr anschaulichen, gut fundierten Vortrag über: „aktuelles aus dem Erbrecht; erbrechtliche Grundbegriffe und Gestaltungsmöglichkeit und Kosten,“ halten. Gäste sind herzlich willkommen.

**Fr. 22.2. Mehlbüddelessen** mit dem Sozialverband Lurup nach Borstel Hohenraden mit dem HVV. Jeder bezahlt selbst. Anmeldungen und Information bei Wilma Frank; Tel. 891896

Treffpunkt an der Lokomotive im Altonaer Bahnhof.

**Terminänderung: Samstag 23. Febr. Erster Neujahrsempfang des BBV von 11-13 Uhr mit Gästen anderer Vereine und Institutionen** in der Stadtteilschule Regerstr. 21.

Ursprünglich hatten wir Sonntag den 24. Febr. angedacht und auch schon erwähnt, aber der Samstag ist dann doch sicher für alle besser, um auch die Kirchgänger und

Pastoren zu berücksichtigen. Wir möchten mit unseren Mitgliedern und benachbarten und befreundeten Verbänden, Vereinen und Kirchen den Kontakt vertiefen, über unseren Verein berichten.

Ein kleines Rahmenprogramm mit Getränken und kleine Stärkungen werden wir Ihnen anbieten.

Über Angebote zur Mithilfe freuen wir uns.

**Mi. 13.3. 2013. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Do. 14.3.2013 Mitgliederversammlung** um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.

Ein Programm stand bei Redaktionschluß am 12.12. leider noch nicht fest.

**Sa. 16.3. und So. 17.3. Theater in der Stadtteilschule Regerstr. „Geld allen maakt selig“.**

Termine Sa. 16.3. 19 Uhr; So. 17.3. 15.30 Uhr

**Sa. 23. 3. 19 Uhr; So. 24.3. 15.30 Uhr und So. 24.3. 19 Uhr. Theater in der Stadtteilschule Regerstr. „Geld allen maakt selig“.**

Dieses Jahr sind alle Theater-Termin in der Stadtteilschule Regerstraße, da das Altonaer Theater umgebaut wird.

**Mi. 20.3. Hamburg räumt auf:** (Aktion vom 18.-27.3.) Wir sind wieder dabei, wie all die Jahre davor. Hinterher gibt es wieder eine „Stärkung“ im „Schweinske“ Zeit 10-12 Uhr. Mitstreiter melden sich bitte bei Herrn Fitz Tel. 891631 an. Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

**Sa. 23.3. Krokusblütenfest in Husum** Wir werden mit dem „eigenen“ Bus fahren.

Preis 34,-€ incl. Mittagessen. Ein zusätzliches Programm an diesem Tag ist noch in Arbeit.

Es wird aber sicher wieder ein schöner Ausflug werden. Anmeldungen bitte schon möglichst bald (um planen zu können) und an den Versammlungen im Januar und Febr. (falls dann noch Plätze frei sind), telef. unter 0172-8070491 Renate Weidner; oder 891631 bei Fitz;

**Sa. 13.4. Jahreshauptversammlung des BBV** im Bahrenfelder Forsthaus bei Kaffee und Kuchen um 15 Uhr. Eine offizielle Einladung erfolgt termingerecht in der Märzausgabe.

**Sa. 8. Juni; Besuch der schönen Stadt Lüneburg** mit öffentlichen Verkehrsmitteln

**Wenn es um Ihre Anzeige geht ...**



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde  
**Tel. 040-18 98 25 65**  
Fax: 040-18 98 25 66  
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

## Wat lüpft in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir interessante Veranstaltungen der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an einer (kostenlosen) kurzen Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 13. des Vormonates der Herausgabe an die Redaktion:  
hans-wernerfitz@alice-dsl.de  
oder Tel. 891631

### LICHTHOF THEATER

Mendelssohnstraße 15 bietet an:

STEIFE BRISE Improvisationstheater;  
So, 06.01., 19:00 Uhr; Karten: € 14,- / 10,-  
(ermäßigt)

DER WONDERFUL ZAUBERER VON OZ; Ein Märchen für drei Männer und ein Mädchen  
Eine Bond Girls. Provokation; Regie: Carola Unser  
Fr, 18.01. – So, 20.01.  
Beginn: 20:15 Uhr, sonntags 19:00 Uhr; Karten:  
€ 15,- / 10,- (ermäßigt)

VAN GOGHS SCHMETTERLING; Die Epiphanie des Vaters; Regie: Isabelle McEwen  
Do, 24.01. – So, 27.01.;  
Beginn: 20:15 Uhr, sonntags 19:00 Uhr;  
Karten: € 15,- / 10,- (ermäßigt)

## Der BTV (Bahrenfelder Turnverein) bietet an:

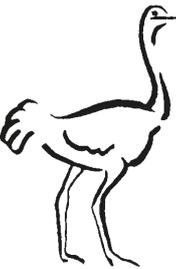
Skat- und Kniffelturnier am Sonntag den 17. Febr. um 11 Uhr im Clubraum Bahrenfelder Ch. 166a.  
Einsatz 10,-€; für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gäste sind willkommen. Anmeldungen für Skat bei: Ingo Fischer; Tel. 834472 und für Skiffel bei Irmtraud Böhring; 8992886 .

## Unser Dankeschön an die Spender und Helfer des BBV.

des Vorstandes an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, ohne die so eine Veranstaltung nicht klappen würde.

Unser besonderer Dank gilt auch den Bahrenfelder Sponsorenfirmen, (Bahrenfelder Forsthaus, Gaststätte „der Bahrenfelder“ und Friseursalon Schumann, Inh. Petra Liebenow) die durch Ihre Gutscheine einen Teil der Preise für unsere Tombola gestiftet haben. Ebenso vielen Dank all den Mitgliedern, die uns Preise zur Verfügung gestellt haben und damit die Vereinskasse geschont haben. Einen großen Dank möchte ich auch den Damen auf dem Bild sagen, die wirklich über 5 Stunden eifrig gearbeitet haben um die Preise ansprechend zu verpacken.





### **Strauß-Apotheke**

Wir beraten Sie kompetent und freundlich!

Bahrenfelder Chaussee 53  
22761 Hamburg  
Tel. 040/89 25 24 · Fax 040/899 63 299

Unsere Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen



**PARTNER APOTHEKE**  
WISSEN, WAS HILFT.

Über unser weihnachtliches Grünkohlessen am Freitag den 14.12. kann ich leider noch nichts berichten, da der Redaktionsschluss durch die anstehenden Feiertage schon am 12. Dezember war. Trotzdem möchte ich mich im Namen

Danken möchte ich zum Jahresende aber auch allen Helfern, die jeden Monat bereit sind, unsere Vereinszeitung in Bahrenfeld zu verteilen und die dadurch wesentlich mit dazu beitragen, dass Ihre Beiträge nicht durch Portokosten draufgehen. Bleiben Sie uns auch im Neunen Jahr 2013 treu, und vor allem - bleiben Sie gesund.

Einen Bericht über die Veranstaltung selber werden Sie erst im Februarheft finden.

Hans-Werner Fitz

## Die Zeit der Weihnachtsmärkte ist vorbei.

Jetzt kommen elf (tostlose) Monate ohne Glühwein- und Bratwurststände. Ohne Kartoffelpuffer und Eierpunsch; ohne Krippen, Kerzen- Gewürz- und Hutstände.

Wie kommunizieren die Menschen bloß in den kommenden 11 Monaten? Es ist doch schon Tradition geworden, dass ganze Trauben von Betriebsangehörigen, Kegelclubs, Damenkränzchen und andere Gruppierungen zum Feierabend die Glühweinstände belagerten.

Hamburg ist ja auch reich gesegnet mit den diversen Weihnachtsmärkten. Wenn man die Trauben von Menschen sieht, die sich in „Weihnachtsstimmung“ bringen, kann man nicht glauben, dass es den Leuten schlecht gehen soll.

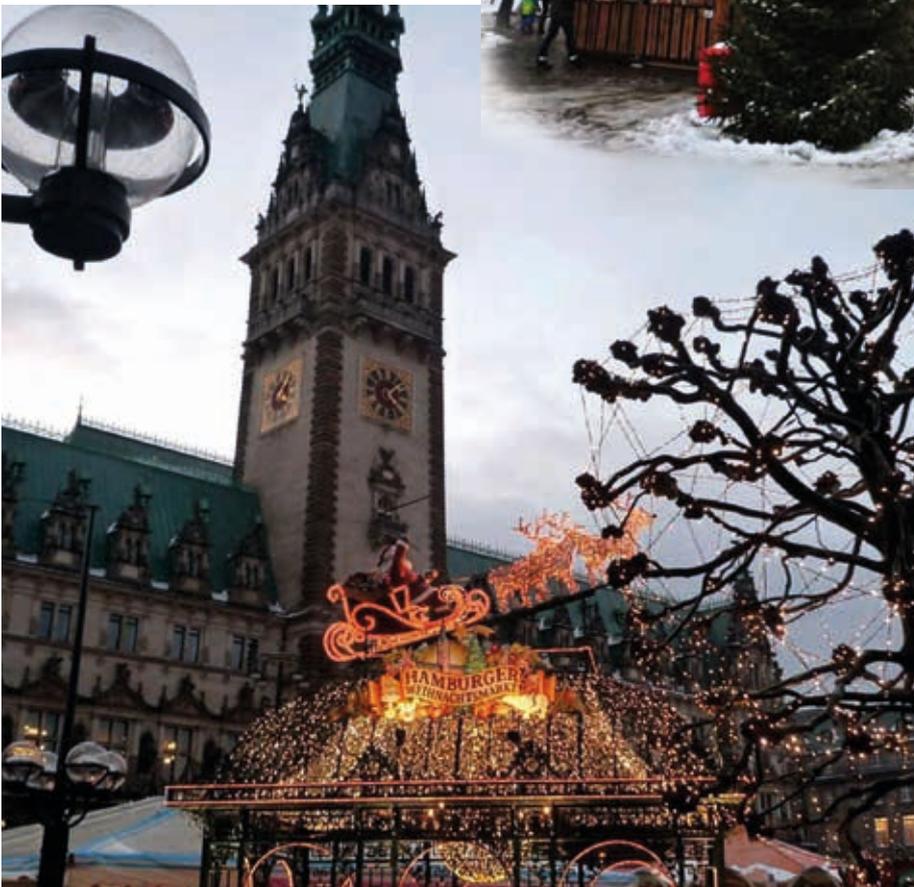
Wir gehörten auch dazu und haben diverse Weihnachtsmärkte besucht. Einer gefiel uns besonders; und zwar der in der alten Festung Grauer Ort bei Stade-Bützfleth. Viele Kunsthandwerker waren vertreten und zeigten mal ganz was anderes in den Gewölben der Festung. Ebenso, und das war besonders erfreulich, waren viele Vereine und Organisationen mit Ständen vertreten, die dann nicht so professionell, dafür aber mit viel Begeisterung für ihre Organisationen geführt

wurden. So der Stand des Roten Kreuzes mit Grützwurst und Bratkartoffeln. (Salz zuhause vergessen- aber es schmeckte auch so) Ein Shantychor war mit vielen Liedern vertreten, eine Tombola mit gestifteten Preisen der ansässigen Firmen und ein tolles Kuchenbuffet mit ebenfalls gespendeten Torten zu Gunsten des Fördervereins Grauer Ort waren dabei.

Anschließend ging es noch über den Weihnachtsmarkt in Stade. Ganz anders, aber auch schön. Hameln mit seinem traditionellen Weihnachtsmarkt rund um das Hochzeitshaus

statteten wir auch, wie jedes Jahr, einen Besuch ab. In der schönen Fachwerkstatt ist es immer wieder schön und der Eierpunsch schmeckt. Ebenfalls sehr schön ist der Weihnachtsmarkt in Bergedorf vor der Schloßkirche mit seinen sehr ansprechenden, im gleichen Stil gehaltenen „Buden“. Zusätzlich dazu dann noch der mittelalterliche Weihnachtsmarkt rund um das Bergedorfer Schloss, der wieder einen ganz anderen Charakter hat.

Fleetinsel, Jungfernstieg, Gerhard Hauptmann Platz, rund um die Petri-



kirche, wir besuchten alle (natürlich an verschiedenen Tagen, denn man kann ja gar nicht so viel essen.)

Etwas ganz besonderes ist dann aber doch immer wieder der Roncalli-Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus mit dem herrlichen, beleuchteten Eingangspavillon der den in Sanssouci stehenden Pavillons nachempfunden ist. Das hoh, hoh, hoh des Weihnachtsmannes auf dem Seil über dem Markt werden wir jetzt auch wieder ein Jahr nicht hören.

Der Bürgerverein wollte ja auch am 2. Advent einen Weihnachtsmarkt, und zwar den in Schwerin, besuchen, aber etliche Stornierungen (wegen des Wetters) führten dann aber leider kurzfristig zur Absage..

In 11 Monaten ist es denn ja auch schon wieder soweit, dass es wieder losgehen kann. *Hans-Werner Fitz*

## Etwas Historisches

Dieses schöne historische Foto von 1890 bekam ich von der Firma Jens Wolff, Tannengrün in der Regerstr. Es zeigt die Mitglieder der Liedertafel „Pomona“ von 1874.

Alle Personen und die darunter aufgeführten Namen sind ehemalige Gärtnereien in Bahrenfeld und umliegenden Nachbargemeinden. Blumengeschäfte gab es damals noch

nicht. Man kaufte beim Gärtner, und dann auch nur Freilandware.

Vor über 100 Jahren schon eine gewaltig große Berufsgruppe, allein in unserer Umgebung.

Schon die Mutter von Jens Wolff hatte ein Blumengeschäft oben am Holstenkamp, dem Friedhof gegenüber und vorher seit 1932 ein kleines Blumengeschäft in der Reger-

hof. Herr Wolff (vom Bild) war Mitbegründer dieses Friedhofs. Also eine traditionsreiche Bahrenfelder Familie. Einige der Namen auf dem Bild sind mir noch bekannt, manche gibt es sogar noch. Nicht aufgeführt ist die vielen Bahrenfeldern noch bekannte Gärtnerei Wiegandt, die ihren Ursprung an der Nansenstr. hinter dem Schulgarten hatte und



*Wagner Schmidt Hoffmann Jürgensen Gedr. Grage*  
*Frautmann, Carl Neuhaus Nagel Leibner Brasch Frautmann, Emil Luditz*  
*Unbekannt v.d. Wees Plambeck Unbekannt Neuhaus Harder Stück Hamann Lud. Rahn Engelhardt König*  
*Schaumann Rößler Böldtke Reinberg Hülsen Wolff Salymann Jomhöft Grube Lösch Rohdach Scheidek*



**Pomona**

später in den Holstenkamp umzog. Ob sie zur Liedertafel dazugehörte, ist mir nicht bekannt.



Seit 110 Jahren im Familienbesitz

# BETTEN

Auch so gut geschlafen?

**Dann war das Bett bestimmt von uns.**

**Wir kümmern uns um Ihren guten Schlaf.**

*Hamburg Blankenese      Hamburg Osdorf*

*Elbchaussee 582      Elbe Einkaufszentrum*

*Tel: 040/86 09 13      Tel: 040/800 37 72*

[www.rumoeller.de](http://www.rumoeller.de)

str. (damals noch Schumannstr.), direkt beim Friedhofseingang. Blumen Krüger gab es zu der Zeit noch nicht. Schon der Urgroßvater (auf dem Bild. 1. Reihe; 5. von links) hatte eine Gärtnerei in Altona beim Bernadotte-Friedhof. Dieser wurde dann ja zu klein und so kam eine Außenstelle des Friedhofs nach Bahrenfeld an den Holstenkamp. Daher auch der Name Ottensener Fried-

Der Name Pomona, den die Sangesbrüder sich gaben, stammt von der römischen Göttin der Baumfrüchte und Obstfrüchte ab, der Pomona. (so sagt Wikipedia im Internet). Vielleicht handelten die Gärtnereien ja damals überwiegend mit obsttragenden Bäumen und Pflanzen und weniger mit Schnittblumen für die Vase.

Zeitzeugen sind aufgefordert im Gedächtnis zu kramen. Wer also Näheres zu Firmen und deren Geschichte weiß oder auch Bilder hat, ich bin immer daran interessiert, denn nur so können wir die (neuere) Geschichte Bahrenfelds für spätere Generationen erhalten. Wussten Sie z.B. dass es vor rund 50 Jahren allein an der Bahrenfelder Chaussee zwischen Bornkampsweg und Lutherhöhe über 75 Firmen, Läden, Gaststätten und ein Kino gab?

*Hans-Werner Fitz*



*Den Spruch an einem Haus am Sachsentor in Bergedorf bei einem Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes fand ich als Wahlspruch für 2013 recht passend.*

## Was würden Sie tun?

Was würden Sie tun, wenn Sie das Neue Jahr regieren könnten?

Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich die ersten Nächte schlaflos verbringen und darauf tagelang ängstlich und kleinlich ganz dumme, selbstsüchtige Pläne schwingen.

Dann - hoffentlich - aber laut lachen und endlich den lieben Gott abends leise bitten, doch wieder nach seiner Weise das neue Jahr göttlich selber zu machen.

*Joachim Ringelnatz  
(herausgefunden von Margrit Mischke)*

## Preiserhöhung mit Augenmaß.

Zum 1. Januar 2013 wird es eine Erhöhung einiger Porti für Postsendungen im nationalen und internationalen Versand geben. Neue Briefmarken mit angepassten Portowerten und eine spezielle Ergänzungsmarke zu 3 Cent erleichtern die Umstellung.

So wird z.B. das Porto für Standardbriefe bis 20 Gramm im nationalen Versand von 55 Ct. auf 58 Ct. angehoben.

Für den nationalen Maxibrief (bis 1000 Gramm) steigt der Preis von aktuell 2,20 € auf 2,40 €.

Die Preise für Kompakt- und Großbriefe, sowie für Postkarten bleiben stabil.

Die alten Werte in € behalten natürlich ihre Gültigkeit. Sie können also mit einer 3 Cent Ergänzungsmarke, die es jetzt gibt das neue Briefporto von 58 Cent leicht erreichen.

Jürgen Gerdes, Konzernvorstand BRIEF bei der Deutschen Post DHL betont: „wir erbringen seit vielen Jahren als einziges Unternehmen die flächendeckende postalische Grundversorgung für Jedermann an sechs Tagen in der Woche“. Um die hohe Qualität zu sichern, seien Preisanpassungen leider nötig.

(Auszug aus Postfrisch, dem Philatelie-Journal.)

*Manfred Mischke*

NICH MULEN  
UN NICHT KLÖHNEN  
NICH SCHIMPEN  
UN NICHT DRÖHNEN.  
VEEL SNACK UN WÖR  
HELPT DI EN QUARK -  
SPEE IN DE HAND  
UN RAN ANT WARK.

*Hans-Werner Fitz*

**SIMMON**

**Hausmakler seit 1922**

Wir  
bewerten,  
verkaufen,  
vermieten,  
verwalten

auch Ihre Immobilie gern.



Hausmakler Ernst Simmon & Co.  
Waitzstraße 18, 22607 Hamburg  
www.simmon.de, Tel. 89 81 31



## Menschen miteinander verbinden - ein Dank an die Zusteller.

Briefträger bringen Briefe, Postkarten und Päckchen und sind für viele Menschen das Gesicht der Deutschen Post. Ihre Arbeit ist anstrengend aber facettenreich und gehört zu unserem täglichen Leben.

Postzusteller - das ist die exakte Berufsbezeichnung für diese Frauen und Männer, die uns die Briefe etc. bringen. Das passiert jeden Tag zehntausendfach in den Städten und Gemeinden. Doch ein Brief fragt nicht danach, ob der Adressat einfach zu erreichen ist. Mancher Zustellweg ist aufwendig und beschwerlich, aber die Zusteller bewältigen ihn, denn ihre Aufgabe ist es, Menschen miteinander zu verbinden.

Briefe zuverlässig und möglichst schnell vom Absender zum Adressaten zu befördern ist seit Jahrhunderten das Ziel der Post. Dazu wurden stets auch ungewöhnliche Hilfsmittel und neueste Techniken genutzt; von der Postkutsche über Automobile, Elektrofahrzeuge und Flugzeuge. Die Briefträger waren, sind und bleiben eine tragende und unverzichtbare Säule des Postdienstes.

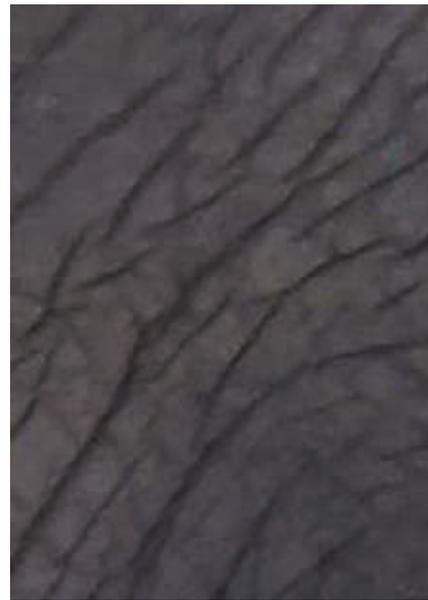
Eine der 86000 Zusteller bei der Deutschen Post ist unsere Frau Gnewuch, die bei Wind und Wetter ihre Arbeit verrichtet. Wenn ihre Arbeit um 5.30 Uhr im Zustellstützpunkt Hamburg 50 beginnt, ist die Post, die sie austragen wird, bereits angeliefert.

Im Straßenbild sind die Zusteller sofort an ihrer gelb-blauen Dienstkleidung zu erkennen. Auf ihrem Rücken prangt ein Posthorn. Besondere Herausforderungen stellen erfahrungsgemäß die letzten Monate des Jahres dar. In dieser Zeit gehen besonders viele Briefe und Weihnachtspäckchen auf die Reise und die Zusteller haben so ihre Last zu tragen. Unsere Zustellerin ist beliebt, wir schätzen ihre Leistungen.

*Manfred und Margrit Mischke*

## Was ist das?

Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders!



Für die richtige Lösung verlosen wir wieder unter den richtigen Antworten 1 Flasche Wein.

Lösung und Gewinner in der nächsten Ausgabe. Lösungen bitte schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)

Auflösung aus der letzten Ausgabe: Eiskristalle am winterlichen Fenster.

Bis Redaktionsschluß (12.12.) hatten wir 2 richtige Einsendungen. Das Los mußte entscheiden. Herr Oltmann wurde der Gewinner.



**SOETH-  
VERLAG**    **VERLAG**    **SATZ**    **DRUCK**    **KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

**Tel. 040-18 98 25 65**

Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de) • [www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg · Altona · Elbvororte  
[www.kuhlmann-bestattungen.de](http://www.kuhlmann-bestattungen.de)



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg